

Nr.

Lütkenhus,

Erich

angefangen : 19
beendet : 19

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1981

1TR (RSHA) 506/65



Stolzenberg
Bestell-Nr 1

Bei Behördenhaftung
ist dies die Titelseite

PI 116

15/3

PL 116

Lütkenhus Erich 9.5.07 Hermülheim b. Köln
(Name) (Vorname) (Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen: 3. Nachtrag

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste unter Ziffer
Ergebnis negativ - verstorben - wohnt ¹⁹³⁹ in
(Jahr)

Köln - Südz, Südzgürtel 37 II
StA Koblenz angebl. Selbstmord

Lt. Mitteilung von SK , ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

- a) am: 10.12.64 an: SK Rh-Pf Antwort eingegangen: 28.12.64
- b) am: 29.12.64 an: PP. Köln Antwort eingegangen: 15.1.65
- c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

- a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in,
.....
.....
- b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung .OKD.Köln.....
vom ..9.1.65..... verstorben am: ..26.7.1959.....
in Herford (vermutl. Selbstmord)
Az.: Standesamt Herford/Stadt Reg.-Nr. 539/1959
- c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 2 - 2210/64 -N-

- 886/NSG -
1 Berlin 42, den 3.12.1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 00 17, App. 2558

An

Landeskriminalamt Rheinland-
Pfalz
z.H. v. Herrn KOI Strass -oViA-
54 K o b l e n z
Neustadt 21

11. DEZ. 1964
Abt. Nr.

2
M/14

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)
hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des
jetzigen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw.
des Schicksals der nachgenannten Person erforderlich:

L ü t k e n h u s
(Name)

Erich
(Vorname)

9.5.1907 Herkülheim b.Köln
(Geburtstag, -ort, -kreis)

.....
letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

LKA -SK Nordrhein-Westfalen teilt mit, daß L. lt. Mitteilung
der StA Koblenz am 26.7.1959 Selbstmord begangen haben soll ?

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht
kommenden Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kri-
minalpolizeiliche Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen
durchzuführen und möglichst an den Vorgenannten nicht heran-
zutreten.

Abt. IV A:
Keine Vorgänge *W.*

Im Auftrage:

Wetzel
(Wetzel, KM)

Do
/m-

Landeskriminalamt
11. DEZ. 1964
Kein
Suchvermerk

Koblenz, den 18.12.1964



Urschriftlich

dem

Landeskriminalamt

VIII - z.Hd. Herrn KOI Straß o.V.i.A.

in Koblenz

mit folgendem Vermerk zurückgereicht:

Bei hiesiger Dienststelle bestehen über den angeblichen Selbstmord des LÜTKENHUS am 26.7.1959 keinerlei Unterlagen. Eine Rückfrage bei dortiger Dienststelle ergab, dass bei der Ablage der Meldungen gem. KP 29 aus den Regierungsbezirken Koblenz und Montabaur für 1959 ebenfalls keine entsprechende Meldung vorliegt.

Bei der Staatsanwaltschaft Koblenz konnte ebenfalls nichts in Erfahrung gebracht werden, da der Tatort des angebl. Selbstmordes nicht bekannt ist. Bei der Abt. 9 der StA. Koblenz liegt ebenfalls nichts vor.

Es dürfte zweckmässig sein, beim LKA Nordrh.-Westf. Rückfrage zu halten, ob über die angebl. Mitteilung der StA Koblenz näheres bekannt ist und evtl. das Aktenzeichen mitgeteilt werden kann.

A.A.

(Weis)
KOM

Der Polizeipräsident

- 14. K. -

Bei Rückschriften bitte dieses Geschäftszeichen angeben.

5 Köln, den 31. Dezember 1964

Waidmarkt 1

Tel.: 27 51; Nebenstelle: 2351

Urschriftlich

dem Herrn Oberkreisdirektor
als Kreispolizeibehörde

5 Köln

St. Apernstraße

zuständigkeitshalber zur unmittelbaren Erledigung weitergeleitet.

Abgabennachricht wurde nicht erstellt.

Im Auftrage:

Tondorf
(Tondorf) KHK.



F. Kern
/Kle. 58 S/H

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 2 - 2210/64 -N-

1 Berlin 42, den 28. 12. 1964
Tempelhofer Damm 1-7
Tel.: 66 0017, App. 25 71

An den

Herrn Polizeipräsidenten

- 14. K -

5000 K ö l n

Waidmarkt 1

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin 1 AR 123/63)
hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzigen
Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schicksals
der nachgenannten Person erforderlich:

L ü t k e n h u s (Name)	Erich (Vorname)
9.5.1907 Hermülheim b. Köln (Geburtstag, -ort, Kreis) (letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen: LKA -SK NRW teilte mit, daß L. lt. Mitteilung der
StA Koblenz am 26.7.59 Selbstmord begangen haben soll. Az. nicht
bekannt. Beim LKA Rheinland-Pfalz ist nichts weiter zu ermitteln.
Ist beim zuständigen Standesamt des Geburtsortes etwas darüber
vermerkt ?

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen und möglichst
an den Vorgenannten nicht heranzutreten.

Im Auftrage


(Wetzelschlag, KM)

/mo. Ma

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -
lauten richtig: *Joseph Floysinis Erich L.*

Die gesuchte Person ist - war - wohnhaft und polizei-
lich gemeldet:

ist verzogen am nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am *26.7.59* in *Herford*

beurkundet beim Standesamt *Herford, Stadt* Reg.Nr. *539/1959*

Die gesuchte Person ist vermißt seit

Todeserklärung durch AG

am Az.:

Sonstige Bemerkungen:

An den
Polizeipräsidenten in Berlin
Abteilung I - I 1 - KJ 2 -

1 000 Berlin 42
Tempelhofer Damm 1-7.



*im Auftrage
fürz. Kom*

5H.

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 2 - 2210/64 -N-

1 Berlin 42, den **28. ... 12. 1964**
Tempelhofer Damm 1-7
Tel.: 66 0017, App. 25 71

An den

Herrn Polizeipräsidenten

- 14. K -

5000 K ö l n

Waidmarkt 1

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin 1 AR 123/63)
hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzigen
Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schicksals
der nachgenannten Person erforderlich:

..... L ü t k e n l u s E r i c h
(Name)	(Vorname)
..... 9.5.1907 Hermülheim b. Köln
(Geburstag, -ort, Kreis)	(letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen: **LKA -SK NRW teilte mit, daß L. lt. Mitteilung der
Sta Koblenz am 26.7.59 Selbstmord begangen haben soll. Az. nicht
bekannt. Beim LKA Rheinland-Pfalz ist nichts weiter zu ermitteln.
Ist beim zuständigen Standesamt des Geburtsortes etwas darüber
vermerkt ?**

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen und möglichst
an den Vorgenannten nicht heranzutreten.

Im Auftrage

Wetzel
(Wetzel, KM)

/mo. Ma

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 31. Aug. 1964

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Lütkenhus, Erich
Place of birth: 9.5.07 Hermülheim/Rhein
Date of birth: 9.5.07 Hermülheim/Rhein
Occupation:
Present address:
Other information: 1939/40 KK IV A

1274894

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	✓	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	✓	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	✓	___	11. Kulturkammer	✓	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

- 1) Prof. Dr. SD # 17141 (Furz) 27141 (Stapp)
 - 2) Anfragen: 9.10.59 L'bing
21.4.60 Koblentz
14.6.60 Krimchen
29.6.60 Pol. I
 - 3) Wohnung: Süß-Feld, Süßgürtel 37 II
 - 4) Fotokop. Prof.
- J.M. 14/9.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

<p>Stelkorps: von bis</p> <p>Stahlhelm: <i>5.33.</i> - <i>5.35.</i></p> <p>Jungdo:</p> <p>HJ:</p> <p>SA: <i>5.33.</i> - <i>5.35.</i></p> <p>SA-Ref.:</p> <p>NSKK:</p> <p>NSFK:</p> <p>Ordensburgen:</p> <p>Arbeitsdienst:</p>	<p>Alte Armee:</p> <p>Front:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Gefangenschaft:</p> <p>Orden und Ehrenzeichen: <i>KyR. M. m. S. (1. u. 2.)</i></p> <p>Derw.-Abzeichen:</p> <p>Kriegsbeschädigt %:</p>	<p>Auslandstätigkeit:</p> <p>Deutsche Kolonien:</p> <p>Besond. sportl. Leistungen:</p>
<p>SS-Schulen: von bis</p> <p>Tölz</p> <p>Braunschweig</p> <p>Berne</p> <p>Forst</p> <p>Bernau</p> <p>Dachau</p>	<p>Reichswehr:</p> <p>Polizei: <i>Hilf 5.8.33 - 15.8.33.</i></p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Reichsheer:</p> <p>Dienstgrad:</p>	<p>Aufmärche:</p> <p>Sonstiges:</p>

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Dienstgrad: H-Mr.

Sip. Nr.

Name (leserlich schreiben): Erich Lütkenhus

in H seit 21. 12. 1938 Dienstgrad: SD- H-Einheit: Stapo - Köln

in SA von 1933 (eingegli.) bis 1935, in HJ von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: in H:

geb. am 9. 5. 1907 zu Hermülheim b. Köln Kreis: Köln

Land: DR jetzt Alter: 32 Glaubensbekenntnis: gottgl.

Jetziger Wohnsitz: Köln Wohnung: Köln-Sülz, Sülzgürtel 37 II.

Beruf und Berufsstellung: Kriminalkommissaranwärter

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? ja

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Staatsangehörigkeit: DR.

Ehrenamtliche Tätigkeit: Vom Blockleiterposten (Bl. 7 OG Beethovenpark) mit Rückauf SS-Dienststellung zurückgetreten.

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps von bis

Reichswehr von bis

Schutzpolizei Hilfspolizei Kiel von 4. 3. 33 bis 15. 8. 33

Neue Wehrmacht von bis

Letzter Dienstgrad:

Frontkämpfer: bis; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgl. die zukünftige Braut (Ehefrau)?

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? /X/ - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Hefttrand

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

In Herrenalheim b. Köln wurde ich am 9. Mai 1907 als Sohn des Apothekenbesitzers Josef Lütkenhus und seiner Ehefrau Maria, geb. Lommenschein geboren und bin Vollarier. Nach bestandenen Abitur am Gymnasium und Realgymnasium in der Kreuzgasse zu Köln im Jahre 1927 studierte ich Rechtswissenschaft in Köln, Würzburg und Kiel, wo ich die Scheine über erfolgreiche Teilnahme an den vorgeschriebenen Übungen erledigte.

Nachdem ich von Oktober 1935 bis Ende Oktober 1936 die Vertretung für eine Brenn-Firma ausübte, war ich vom 1. November 1936 bis 30. April 1937 bei der Maschinenfabrik Berminghaus & Söhne fortbildungshalber als kfm. Volontär tätig. Seit dem 15. 5. 1938 bin ich nach bestandener Eignungsprüfung als Kriminalkommisarsanwärter bei der Staatspolizei-Stelle Köln im Dienst.

Politisch bin ich seit 1925 tätig. Am 24. April 1925 wurde ich nach einer Lastwagenpropaganda für den Präsidentschaftskandidaten v. Hindenburg wegen Waffenbesitzes festgenommen und kam vor das britische Kriegsgericht, doch kam es wegen des Abmarsches der Truppen nicht mehr zu einer Verurteilung. Von 1926 bis zur Eingliederung in die SA im Jahre 1933 gehörte ich dem Jungstahlhelm an. Von 4. 3. 33 bis 5. 8. 33 diente ich in der Kieler Hilfspolizei. Dezember 1933 wurde ich zum SA-Obertruppführer befördert. Laut beigefügter Urkunde der Standarte 187, Kiel, schied ich im März 1935 in Ehren aus beruflichen Gründen aus der SA aus. Am 21. 12. 38 erfolgte meine Verteidigung als SS-Bewerber. NSDFP-Nr. 4190697 seit 1. 5. 1937.

Erich Lütkenhus.

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Hefttrand

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Geffranb

Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Lütkenhus^S Vorname: Josef
Beruf: Apothekenbesitzer Jegiges Alter: verstorben Sterbealter: 60 Jahre
Todesursache: Magengeschwür.
Überstandene Krankheiten: _____

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Sonnenschein Vorname: Maria
Jegiges Alter: verstorben Sterbealter: 55 Jahre
Todesursache: Embolie
Überstandene Krankheiten: _____

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Lütkenhus Vorname: Johann Theodor
Beruf: Gymnasialrektor Jegiges Alter: verstorben Sterbealter: 60 Jahre
Todesursache: Lungenentzündung.
Überstandene Krankheiten: _____

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Drolshagen Vorname: Elisab. Christine
Jegiges Alter: verstorben Sterbealter: 80 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: _____

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Sonnenschein Vorname: Wilhelm
Beruf: Gutsbesitzer Jegiges Alter: verstorben Sterbealter: 72 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: _____

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Vogelsang Vorname: Berta Caroline
Jegiges Alter: verstorben Sterbealter: 80 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: _____

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
- b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Köln den 5. Mai 1939.
(Ort) (Datum)

Wih. Lütkenhus
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

5 c f i r a n d

1. Vermerk

L ü t k e n h u s war seit 15.5.38 als KK.-Anw. bei der Stapostelle Köln im Dienst und arbeitete auch bei der Stapoleitstelle Dessau. Ab 25.2.42 wurde er zur EG A nach Riga abgeordnet.

In den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 wird er nicht genannt. Lt. Liste der Leih-Verausgaben, S. 30 (1939/40) war er zu dieser Zeit Angehöriger von IV A. Nach dem GVPl. des RSHA von 1940 war die Gruppe IV A mit Angelegenheiten der Linksopposition betraut.

Die OKD Köln teilte am 9.1.65 mit, dass L ü t k e n h u s am 26.7.59 in Herford verstorben sei. Er hat vermutlich eine Selbsttötung begangen. Die Beurkundung des Sterbefalles erfolgte beim StaAmt Herford/ Stadt unter Reg.Nr. 539/1959.

✓ 2. Schreiben an StaAmt Herford/ Stadt zu Reg.Nr. 539/ 1959
gem. Formbl. 2.

3. Frist: 15. III. 1965

B., d. 24. Febr. 1965

get. 1.3.65
zu 2/ F. Bl. 2 + ab

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 24. Februar 1965
Turmstraße 91
Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 AR (RSHA) 506 /65



Stadt Herford
Ing. 2. MRZ. 1965

34-48

An das
Standesamt Herford-Stadt

Herford

5	1	Anlagen
		Abschriften
		DM Kost M.

In der Vorermittlungssache gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer beglaubigten Abschrift der Sterbeurkunde betreffend

Erich Lütkenhus

geboren am 9. Mai 1907 in Hermülheim b. Köln
gebeten.

Soweit hier bekannt, soll Lütkenhus verstorben

und der Tod dort unter der Reg.-Nr. 539/1959
beurkundet sein.

Urschriftlich
unter Vorlage der angeforderten
Urkunden zu

Herford, den 2. 3. 1965
Der Standesbeamte

[Handwritten signature] Kri.

Auf Anordnung

[Handwritten signature]

Justizangestellte

- 1) Vermerk. Mit Rücksicht auf den Tod der Angehörigen ist nicht mehr zu beantragen.
- 2) Mit NR - Sachverhalt.

Le

4. MRZ 1965

STERBEURKUNDE

(Standesamt Herford-Stadt _____ Nr. 539/1959)

Joseph Aloysius Erich Lütkenhus, katholisch _____

wohnhaft in Hillegossen Kreis Bielefeld _____

ist am 26. Juli 1959 _____ um 13 Uhr _____ Minuten

in Herford _____

verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 9. Mai 1907 _____

in Hermülheim Landkreis Köln _____

Der Verstorbene war nicht verheiratet. _____



Herford , den 2. März 1965

Der Standesbeamte

Lütkenhus

Kl.